

BUND LV Sachsen e.V., Straße der Nationen 122, 09111 Chemnitz

Landesverband Sachsen e.V.
Straße der Nationen 122
09111 Chemnitz
Fon 0371 / 301 477
Fax 0371 / 301 478

Büro für Städtebau GmbH Chemnitz
Leipziger Straße 207
09114 Chemnitz

info@bund-sachsen.de
www.bund-sachsen.de

beteiligung@staedtebau-chemnitz.de

Bearbeiterin: J. Fröhlich

Chemnitz, 1. Juli 2022

Ihr Zeichen: Bo

Schreiben vom 24.05.2022

Stellungnahme zum B-Plan der Großen Kreisstadt Crimmitschau Nr. 1/2019 „Kühgrund“ – Vorentwurf 04/2022

Sehr geehrte Damen und Herren,

der Bund für Umwelt und Naturschutz Deutschland (BUND), Landesverband Sachsen e.V., nimmt zum o. g. Vorhaben wie folgt Stellung.

Das Vorhaben umfasst ein 4,5 ha großes bestehendes Gewerbegebiet, welches am Standort gesichert und erweitert/umgenutzt werden soll. PV und Dachbegrünungen sind zulässig. Rund 1 ha bleibt Pflanz- und Naturschutzmaßnahmenflächen vorbehalten. Auf der Eingriffsfläche (Erweiterung) sollen rund 5400 m² kompensationspflichtig neu versiegelt werden.

Dem Vorhaben wird unter Hinweisen zugestimmt.

Um die Vorteile einer Dachbegrünung hervorzuheben und ansässige sowie neue Gewerbetreibende dafür zu gewinnen, können folgende positive Effekte genannt werden:

- Regenwassermanagement/Versickerungsfläche (Aufnahmefähigkeit abhängig von Drainageschicht und Substratschichthöhe; schon bei 6 cm Substrathöhe können 40 % des Jahresniederschlags aufgefangen werden, bei 12 cm schon 50 – 70 %)
- Klimaverbesserung (Wasserverdunstung über Pflanzen; Reduzieren des Aufheizens der Dachhaut um 30 -60 % gegenüber Kiesdächern)

Hausanschrift:
BUND Sachsen e.V.
Str. der Nationen 122
09111 Chemnitz

Bankverbindung:
GLS Bank
IBAN DE57 4306 0967 1162
7482 01
BIC GENODEM1GLS

Spendenkonto:
GLS Bank
IBAN DE84 4306 0967 1162
7482 00
BIC GENODEM1GLS

Vereinsregister:
Chemnitz VR 783
Steuernummer:
215/140/00740

Der BUND ist ein anerkannter Naturschutzverband nach § 32 Sächsisches Naturschutzgesetz.
Spenden sind steuerabzugsfähig.

- Förderung der Biodiversität im urbanen Raum (Ungestörtheit; Kräuter und Wildstauden bieten Nahrung für eine Vielzahl bestäubender Insekten; zusätzliche Kleinstrukturen schaffen Unterschlupf- und Nistmöglichkeiten)
- Schadstoffsenke
- spezielle Retentionsdächer entlasten kommunale Kanalisation zusätzlich (Wasser wird im Kreislauf geführt)

Folgende Hinweise sollten bei der praktischen Umsetzung beachtet werden:

- bei externer Dachbegrünung sind 20 Pflanzen pro m² erforderlich; es empfiehlt sich ein Sedum-Teppich
- Gräser und Moose können als Spontanaufwuchs auftreten – das ist nicht schädlich! Sie können erfahrungsgemäß nicht gegen Mauerpfeffer oder Fetthenne konkurrieren.
- Gewicht bei 5 cm Substratdecke ca. 50 kg/m² + 2/3 Wasservolumen
- unter 6 cm Substratdecke hohe Austrocknungsgefahr (Empfehlung: min. 8 cm)

Mit verBUNDenen Grüßen

i. A. St. Selzer

Stephanie Maier
Landesgeschäftsführerin